

Kein Haushaltsantrag, aber Antrag.

Für die Sitzung des Gemeinderates der Stadt Weinstadt am 16.12.2021 stellt die CDU Fraktion folgenden Antrag:

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2022 die Errichtung des Weinstadt Rades auf dem Bereich des Verkehrskreisels Viadukt im Ortsteil Endersbach.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: Skulptur (Spende Professor Nuss)

Weinstadt Rad (2745,33 inklusive Mehrwertsteuer)

Fundament und Aufstellungskosten (ca. 3000 €)

Sachverhalt:

Herr Professor Ulrich Nuss ist ein international anerkannter Künstler, der sich durch große Menschenfreundlichkeit auszeichnet. Sein Haus, sein Garten und sein Museum stehen allen Menschen offen, die sich für seine Skulpturen und Bilder interessieren. Professor Nuss hat Weinstadt durch seine Kunst geprägt. Vor allem im Bereich des Skulpturenpfades Strümpfelbach und vor dem dortigen Naturfreundehaus dürfen die Menschen aus nah und fern seine Kunst bewundern.

Immer wieder haben auch die im Gemeinderat vertretenen Parteien im Zuge des Kommunalwahlkampfes auf die Bilder von den Skulpturen von Professor Nuss zurückgegriffen, wohl deshalb, weil Weinstadt ohne diese Skulpturen nicht denkbar wäre.

Im Wahlkampf 2019 hat die CDU Weinstadt bei Professor Nuss Nachfrage gehalten, ob die CDU eine Skulptur von Professor Nuss für den Wahlkampfprospekt verwenden dürfe. Professor Nuss hat ausdrücklich betont, dass er allen demokratischen Parteien im Gemeinderat zugewandt ist. Freundlich fügte er hinzu, dass eine besondere Nähe zur CDU nicht gegeben sei.

Nun, nachdem derzeit eine kurze Phase ohne Wahlkämpfe vor uns liegt, nehmen wir gerne das Angebot von Professor Nuss auf, welches er gegenüber der CDU und gegenüber der Stadt gemacht hat, das Weinstadt Rad zur Aufstellung auf dem Viadukt-Kreisel zu spenden. Das Weinstadt Rad mit seinen fünf Speichen und einem Durchmesser von 4,0 m, wird von einer Person gedreht, welche von Professor Nuss geschaffen ist. Die Aufstellung des Weinstadt Rades mit seinen fünf Speichen, welche für die fünf Stadtteile stehen, dient der Schaffung einer gemeinsamen Identität für alle Menschen aus Weinstadt. Dahinter steht auch die Aussage, dass es erheblicher Anstrengungen bedarf, aus fünf selbständigen Kommunen eine große Kreisstadt zu machen und dass man auf diesem Weg schon vieles erreicht hat und gemeinsam ein großes Rad dreht. Die Kreissegmente sind alle gleich groß und sollen ausdrücken, dass alle Stadtteile gleich wichtig sind (Stellungnahme Thomas Deissler vom 22.10.2012).

Professor Nuss wird die ca. 1,90 m hohe Figur aus Bronze (ca. 120 kg) spenden. Für das Speichenrad aus Cortenstahl mit einem Durchmesser von 4 m sollen ebenfalls Spender gesucht werden. Hier ist eine stadtteilübergreifende Aktion denkbar, eventuell gibt es auch von Seiten der Wirtschaft, Einzelhändler oder einzelnen Bürgerinnen Interesse zur Spende. Im Idealfall sollen der Stadt lediglich für das Fundament, den Transport und den Aufbau der Skulptur Kosten entstehen. Professor Nuss sieht einen Fundamentstreifen von ca. 1,0 m mal 2,70 m als Sockel für ausreichend an.

Die CDU-Fraktion würde sich freuen, wenn die Aufstellung des Weinstadt Rades als Symbol stiftendes Kulturdenkmal mit großer Mehrheit beschlossen wird.